

Flexible Nachmittagsbetreuung an öffentlichen weiterführenden Schulen, in Kinder- und Jugendzentren

Mit dem Ende der Grundschulzeit endet nicht automatisch der Betreuungsbedarf der Kinder. Vor allem wenn die Eltern berufstätig sind oder ihre Kinder bei der Erledigung der Hausaufgaben nicht unterstützen können, wird auch ab der 5. Klasse eine Nachmittagsbetreuung benötigt.

Deshalb gibt es an einigen Werkrealschulen und Realschulen eine Flexible Nachmittagsbetreuung im Anschluss an den Unterricht. In der Regel umfasst das Angebot ein gemeinsames Mittagessen, eine Lernzeit mit schulischer Unterstützung und Hausaufgabenhilfe sowie verschiedenen Freizeitangeboten. Ziel der Flexiblen Nachmittagsbetreuung ist eine möglichst gute Abstimmung zwischen Unterricht und Nachmittagsbetreuung.

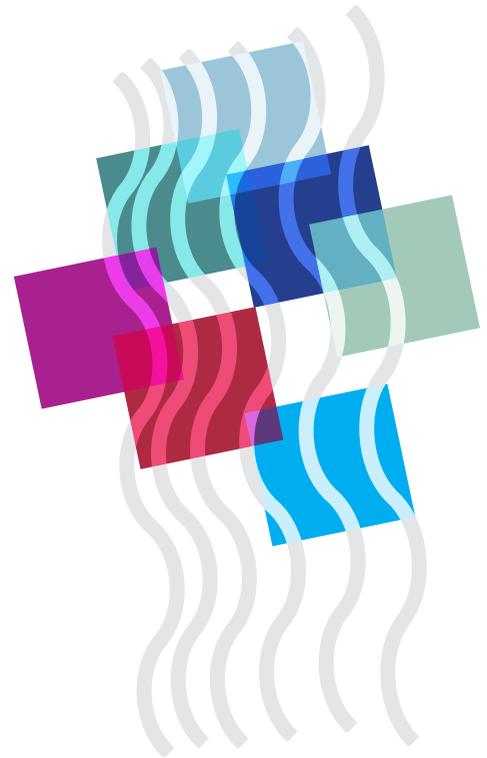
Die Elternbeiträge staffeln sich je nach Stundenumfang in der Woche. Der Höchstbetrag liegt bei 50 Euro pro Monat zuzüglich der Kosten für das Mittagessen. Interessierte Eltern, deren Kind einen Platz in einer Flexiblen Nachmittagsbetreuung benötigt, können sich an die Schulleitung wenden, um detaillierte Informationen über die Angebote in der jeweiligen Schule zu erhalten.

Erziehungsberechtigte, die Leistungen (Arbeitslosengeld II, Wohngeld, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Grundsicherungsleistungen nach dem SGB XII oder laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) erhalten oder mit geringem Einkommen haben die Möglichkeit, einen Antrag auf Übernahme der Beiträge zu stellen.

Kontakt:

Fachservice Schulkindbetreuung
Frau Verena Burger, Tel.: 0761/201-2327
verena.burger@stadt.freiburg.de

Information des Amtes für Schule und Bildung
zur Schulkindbetreuung



Betreuung an weiterführenden Freiburger Schulen

Dezernat für Umwelt,
Jugend, Schule und Bildung
Amt für Schule und Bildung

Freiburg 
I M B R E I S G A U

Öffentliche Ganztagschulen in Freiburg

Ganztagschule ist ein Lern- und Lebensort, an dem Kinder und Jugendliche durch ein ‚Mehr an Zeit‘ bessere Chancen haben, individuell gefördert, aber auch gefordert zu werden.

Durch das Zusammenwirken unterschiedlicher Akteure können die Schülerinnen und Schüler eigene Neigungen ausbauen, neue Interessen entdecken, sinnvolles Freizeitverhalten kennen lernen und in der Gemeinschaft wichtige Kompetenzen erlernen. Die Ganztagschule bietet die Chance, neue Lern- und Arbeitsformen einzuführen, Lerngruppen neu zu strukturieren sowie Unterricht und Angebote besser zu verzahnen.

Das Angebot der Ganztagschule besteht aus Pflichtunterricht und zusätzlichen freizeitpädagogischen Angeboten.

Die Ganztagschule ist kostenlos, abgesehen von den Kosten für das Mittagessen.

Folgende öffentlichen weiterführende Ganztagschulen gibt es aktuell in Freiburg:

- Friedrich-Gymnasium
- Kepler-Gymnasium
- Theodor-Heuss-Gymnasium
(ab Schuljahr 2014/15)
- Wentzinger-Gymnasium
- Wentzinger-Realschule
- Albert-Schweitzer-Schule II (Werkrealschule)
- Albert-Schweitzer-Schule III
- Hebelschule (Werkrealschule)
- Vigelius-Schule II (Gemeinschaftsschule)

Kontakt:

Fachservice Schulkindbetreuung
Frau Elisabeth Weber, Tel.: 0761/201-2339
elisabeth.weber@stadt.freiburg.de

G8-Mittagsbetreuung an öffentlichen Freiburger Gymnasien

Seit Einführung des 8-jährigen Gymnasiums im Schuljahr 2004/2005 findet an den Gymnasien vermehrt Nachmittagsunterricht statt. Damit verbunden ist ein längerer Aufenthalt der Schülerinnen und Schüler an ihrer Schule, der vor allem zwischen dem Vor- und dem Nachmittagsunterricht eine Betreuung erforderlich macht.

Die Stadt Freiburg hat daher gemeinsam mit dem Studentenwerk Freiburg und der Pädagogischen Hochschule Freiburg ein Konzept entwickelt, um eine pädagogisch sinnvolle Mittagsbetreuung an den Freiburger Gymnasien für die jüngeren Schülerinnen und Schüler (Klassen 5 - 7) sicherzustellen.

Angebote aus dem Spiel-, Bewegungs- und Spannungsbereich sollen dabei so vielfältig und abwechselnd sein, dass die Schülerinnen und Schüler gerne im Schulgebäude bzw. auf dem Schulgelände verbleiben.

Die Schulen entscheiden selbst, ob sich die Schülerinnen und Schüler im Vorfeld anmelden müssen oder nicht. Die Angebote sind kostenlos, abgesehen von den Kosten für das Mittagessen.

Kontakt:

Fachservice Schulkindbetreuung
Frau Verena Burger, Tel.: 0761/201-2327
verena.burger@stadt.freiburg.de